



«A77», Cover

Mikrozonen

pb. Nach seiner letztjährigen «Geräusch»-CD (brainhall eins) hat der Luzerner Künstler Andy Glauser eine weitere ungewöhnliche Scheibe veröffentlicht, auf der er sein Konzept von Minimalismus und Noise unter neuen Bedingungen auslotet: Auf «A77» mit dabei sind der Schlagzeuger Christian Bucher und die Sängerin Joana Adéri. Glauzers Klangwelt ist eine so eigenwillige wie faszinierende. Feine bis heftige Grundgeräusche rotieren und verändern sich. Klangflächen dringen an die Oberfläche, expandieren im Raum und verbinden sich mit andern Geräuschen, mit ferne aufblitzenden Perkussionen, Trommeln, dunklen Dröhnungen, Stimmen.

Andy Glauser, Absolvent der Hochschule für Gestaltung und Kunst, arbeitet intensiv mit Sounds, die er mit Plattenspielern, farbbeschichteten Schallplatten und alten Analog-Geräten herstellt. Er ist ein Tüftler, der das radikal Minimale liebt, das Horchen in die Tiefenschichten von Frequenzen, die Lebenszeichen in den Mikrozonen tonaler Prozesse. Seine Musik bringt uns nahe, wie dasjenige tönt, das wir nie sehen. Die einzelnen Sounds wurden mit einem alten A77-Revoxgerät gemastert, um die analoge Intensität bis in die Poren festzuschreiben. Die CD kommt in einem handgearbeiteten Cover und ist in einer limitierten Auflage von 50 Stück auf Glauzers Label brainhall erschienen. (Weitere Informationen: bluemonday@gmx.ch).

Andy Glauser: «A77» (brainhall zwei)